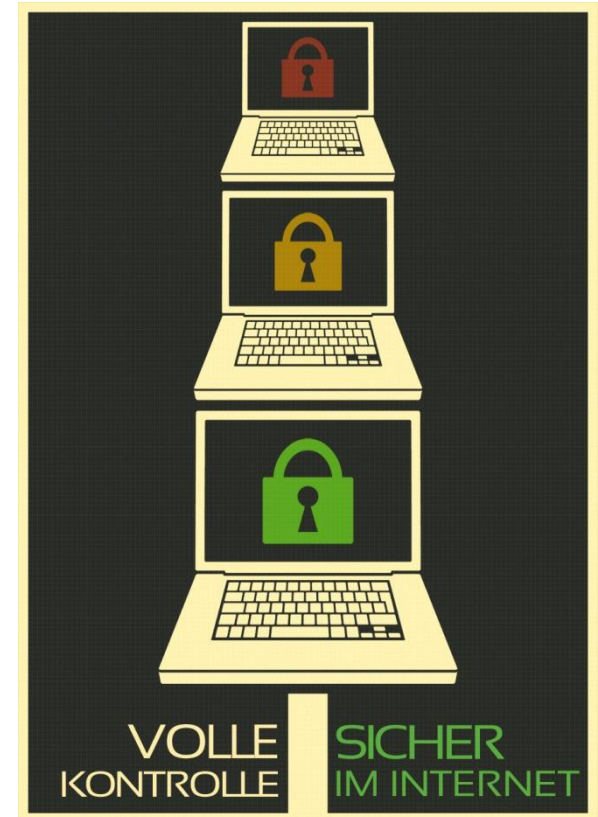


Sicher im Netz unterwegs mit Kindern und Jugendlichen

Matthias Keßler
Staatl. Realschule Marktoberdorf
8. Februar 2012



Agenda



- ▶ Basisschutz
- ▶ Medienkompetenz
 - Eltern und Kinder
- ▶ Arten des Schutzes
 - persönliche Überwachung
 - Zugangskontrolle
 - Überwachung durch Software
- ▶ Schutzmöglichkeiten unter Windows 7
- ▶ Schutzmöglichkeiten bei weiteren Geräten
 - Smartphones (Apple iPhone, Android)
 - MP3-Player mit WLAN (iPod)

Basisschutz



- ▶ regelmäßig Betriebssystem und Anwendungen aktualisieren
- ▶ aktuelles Antivirus-Programm
- ▶ Windows Update mittlerweile sehr zuverlässig
- ▶ kostenlose Antiviren-Programme sehr gut
 - Avira AntiVir
 - avast! Free Antivirus
 - Microsoft Security Essentials
- ▶ PC Tools ThreatFire als zusätzlicher Schutz gegen Malware
- ▶ Aber: ALLE Anwendungen aktuell zu halten ist sehr zeitaufwendig und extrem schwierig

Basisschutz



- ▶ Microsoft Update
 - somit erhält man auch Updates der gängigen Microsoft-Produktpalette (Office, etc.)
- ▶ Antivirus-Programm
- ▶ Secunia Personal Software Inspector (PSI) 2.0
 - inventarisiert Software auf dem PC
 - sucht in regelmäßigen Abständen (wöchentlich) nach neuen Versionen
 - unterstützt laut Herstellerangaben über 5500 Anwendungen
 - für Privatgebrauch kostenlos
 - http://secunia.com/vulnerability_scanning/personal/

Basisschutz

- ▶ BSI-Empfehlungen zur Cyber-Sicherheit vom 01.02.2012
- ▶ PCs unter Microsoft Windows – für Privatanwender –



Bundesamt
für Sicherheit in der
Informationstechnik



<https://www.bsi.bund.de/ContentBSI/Themen/Cyber-Sicherheit/Empfehlungen/produktkonfiguration/BSI-E-CS-001.html>

Medienkompetenz



- ▶ Bedienkompetenz ist noch lange keine Medienkompetenz!
 - Auch wenn jemand sehr gut mit dem Computer umgehen kann, hat er unter Umständen eine sehr schlechte Medienkompetenz.
- ▶ „Medienkompetenz bezeichnet die Fähigkeit, Medien und ihre Inhalte den eigenen Zielen und Bedürfnissen entsprechend zu nutzen.“

(aus Wikipedia)

 - Fähigkeit zur aktiven Kommunikation
 - Kenntnis der technischen und organisatorischen Bedingungen
 - kompetente Rezeption (Aufnahme von Informationen)

Medienkompetenz



- ▶ „Die beste Grundlage zum Schutz von Kindern und Jugendlichen im Internet ist der bewusste, kompetente und selbstbestimmte Umgang mit dem Medium Internet, also das Erwerben von Medienkompetenz.“
(aus <http://www.sicher-im-netz.de/sicherheitscheck>)
- ▶ **Gemeinsam surfen**
 - begleiten Sie Ihre Kinder bei Ihren (ersten) Online-Erfahrungen
 - oft genügt es, in Rufweite zu sein und in (un)regelmäßigen Abständen zu kontrollieren
- ▶ **Sprechen Sie mit Ihren Kindern über Ihre Erfahrungen**
 - vereinbaren Sie, dass Ihr Kind Ihnen die Seiten zeigt, die ihm unbehaglich waren oder sogar Angst gemacht haben.

Schutzarten

- ▶ persönliche Überwachung
- ▶ Zugangskontrolle
- ▶ Überwachung durch Software



Persönliche Überwachung



- ▶ Zu Beginn unerlässlich
- ▶ surfen Sie selbst, um interessante, werbefreie Seiten zeigen zu können
- ▶ Umgang mit dem Internet sollten Eltern mit ihren Kindern gemeinsam erlernen
- ▶ Begleiten bedeutet, nicht durchgängig beaufsichtigen; in Rufweite zu sein genügt!
- ▶ Zeitplan erstellen
 - vereinbaren Sie Surf-Zeiten und erklären Sie Ihren Kindern, dass Kontrolle über das Surfverhalten sehr wichtig ist

Zugangskontrolle



- ▶ PC steht nicht im Elternarbeitszimmer und nicht im Kinderzimmer
- ▶ Software am PC begrenzt Zeit
 - spezielle Kindersicherungssoftware
 - PC-Zeit
 - Surfzeit
- ▶ Software auf Router begrenzt Surfzeit
 - FRITZ!Box mit Kindersicherung
 - Schule mit „Time for Kids“-Software
 - Router mit OpenDNS

Überwachung durch Software



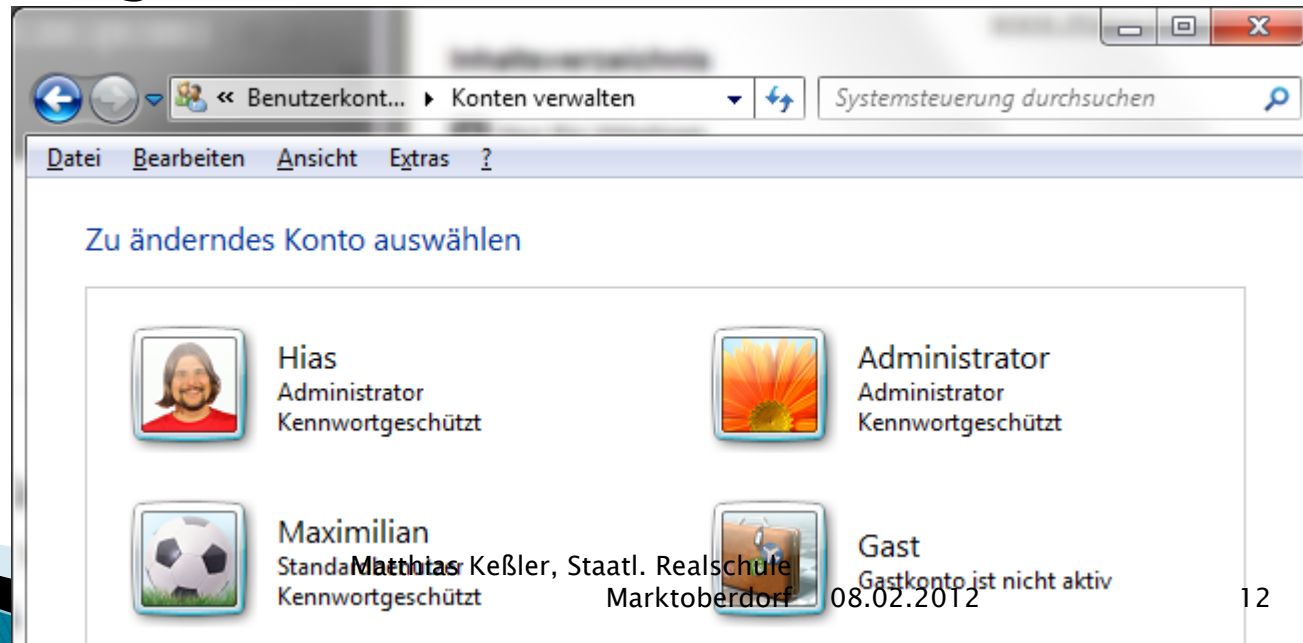
- ▶ Software zur Programmüberwachung
 - nur erlaubte/verbotene Programme können/können nicht nicht ausgeführt werden
- ▶ Software für Internetüberwachung
 - White List: Alles wird verboten und nur bekannte Seiten werden erlaubt
 - Black List: Alles wird erlaubt und nur (bekanntes) Unerwünschtes wird verboten
 - Einteilung der Internetseiten in Kategorien und Erlauben altersgerechter Kategorien

Software unter Windows 7



▶ Grundvoraussetzung

- Eltern sind Administratoren mit sicherem Passwort
- Passwort darf den Kindern NIEMALS gesagt werden
- Kinder sind normale Benutzer mit ebenfalls eigenem Passwort
- Systemsteuerung => Benutzerkonten => Konto verwalten



Microsoft Family Safety



- ▶ kostenlos in Windows 7 enthalten
- ▶ Installation im Rahmen der Windows Live Essentials 2011 (<http://explore.live.com/>)
- ▶ rechnerübergreifend konfigurierbar
- ▶ Surf-Filter bietet verschiedene Stufen mit zusätzlicher „White List“
- ▶ Zeitlimits können eingestellt werden
- ▶ Einschränkungen für Spiele (FSK)
- ▶ Einschränkungen für Apps (Programme)
- ▶ Aktivitätsbericht möglich

fragFINN.de (Cybits KSS)



- ▶ kostenloses Programm
- ▶ nur für Internetseiten
- ▶ sehr restriktiv mit White List von fragFINN
- ▶ einfache Zeitbeschränkung vorhanden
- ▶ v. a. für kleine Kinder

KSS-fragFINN - Verwaltung

fragFINN.de

Zeitbeschränkung

Aktivieren

Beginn 12:00

Ende 17:00

Dauer 1:00

Restdauer: 1:00

Zurücksetzen

Filter

Internetverbindungen

Alle zulassen

Nur http zulassen

Zusätzliche Webseiten freigeben

Freigegebene Webseiten sperren

Ok Abbrechen

Blue Coat K9 Web Protection



- ▶ kostenloses Programm
- ▶ nur auf englisch
- ▶ sehr viele Kategorien (> 30)
- ▶ Zeitbeschränkung
- ▶ zusätzliche Black und White Lists
- ▶ umfangreiches Aktivitätsprotokoll
- ▶ keine unterschiedlichen Benutzer möglich
- ▶ <http://www.k9webprotection.com/>



K9 Web Protection Administration

[Logout](#)[HOME](#)[VIEW INTERNET ACTIVITY](#)[SETUP](#)[GET HELP](#)

GET HELP

[Get Support](#)[Check/Dispute Site](#)[Send Feedback](#)[About K9](#)

Check/Dispute Site

Submit a web page to check its rating or submit to Blue Coat for review. [More Help ...](#)

URL to dispute:

Categories:

 Education

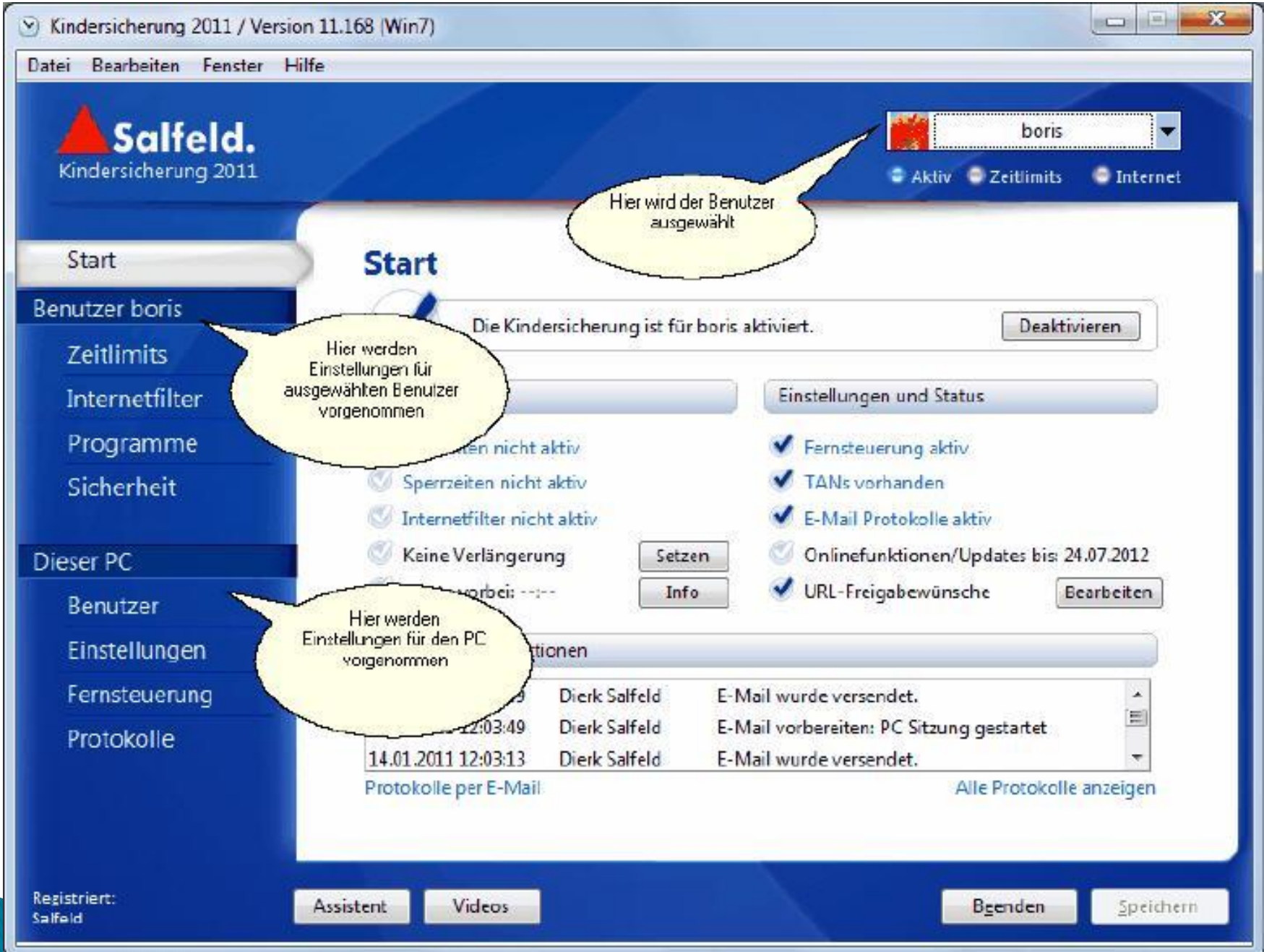
Suggest a different category (or categories) above, and enter the reason you think this site should be reviewed. Then click 'Dispute' to submit the form

Blue Coat

Salfeld Kindersicherung



- ▶ kostenpflichtig (ca. 30 EUR)
- ▶ Zeitbeschränkung für PC und Internet
- ▶ Zeitlimits für einzelne Anwendungen und URLs
- ▶ auch konfigurierbar über Internet
- ▶ Internetfilter unterstützt 9 Kategorien
- ▶ Umfangreiche Black List, fragFINN-Modul, BPjM-Modul (indizierte Internetseiten)
- ▶ Schutz vor gängigen Tauschbörsen
- ▶ Aktivitätsbericht per E-Mail möglich
- ▶ <http://www.salfeld.de/>



Weitere internetfähige Geräte



- ▶ Smartphones
 - iPhone (iOS)
 - Android basiert
 - Windows Phone 7
 - RIM OS (Blackberry)
 - Bada (Samsung)
 - Symbian
- ▶ Tablets
 - iPad (iOS)
 - Android basiert
- ▶ MP3-Player
 - iPod (iOS)
- ▶ Spielekonsolen
 - Sony PlayStation
 - Nintendo Wii
 - Microsoft X-Box

Smartphones



- ▶ Überwachung sehr schwer möglich
- ▶ Installation von unerwünschten Apps
- ▶ Austausch von Daten mit Freunden
 - Musik
 - Software
 - Filme
- ▶ Auch wenn kein Internet im Vertrag enthalten, ist Internetzugriff über WLAN möglich
 - McDonalds erlaubt z. B. jeden Tag 1 Stunde kostenlos!
 - Bei Freunden ohne Zugangsbeschränkung

iPhone

- ▶ Kindersicherung unter "Einstellungen" => "Allgemein" => "Einschränkungen"
- ▶ Zugriff auf Apps (Safari, YouTube, Kamera, etc.)
- ▶ Apps installieren
- ▶ WLAN kann nicht unterbunden werden!



K9 Web Protection für iPhone



- ▶ ebenfalls kostenlos über Apple Store



Bild-Quelle: <http://www.heise.de/ct/> - Artikel aus c't 21/2011

Marktoberdorf 08.02.2012

Android Phone



- ▶ App Protector
 - http://www.carrotapp.com/portfolio_1/app-protector/
 - rudimentärer Zeitplan
- ▶ App Save
 - <http://appsafe.camfiler.com/>
- ▶ lediglich Beschränkung auf Ausführen von Programmen
- ▶ Bisher KEIN Programm zum Filtern von Internetseiten!

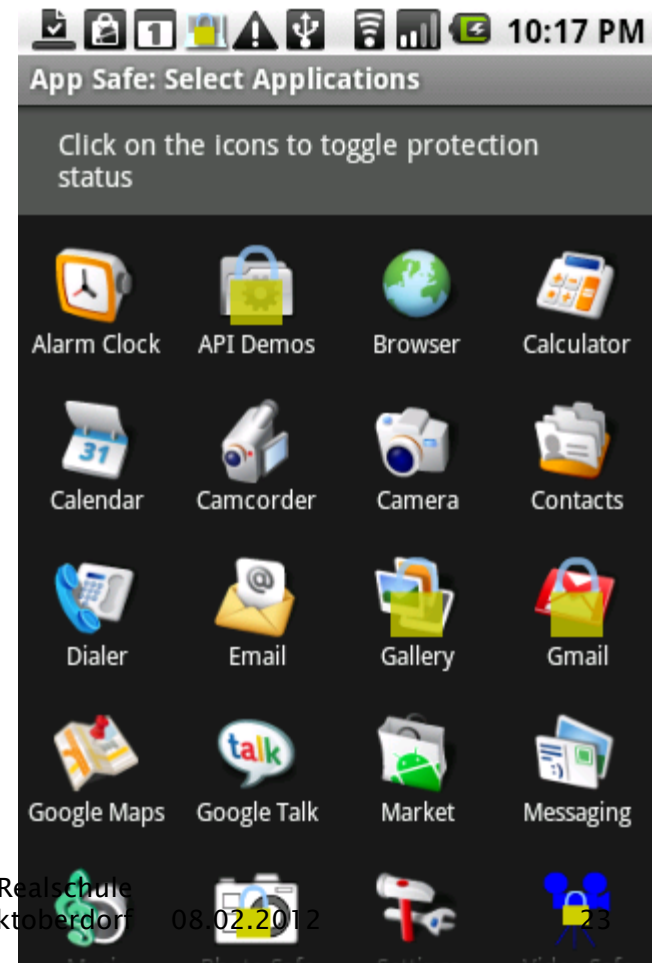


Bild-Quellen: aus Android Market

Windows Phone 7

- ▶ Bisher keine Software zum Filtern von Internetseiten bzw. Sperren von Programmen/Apps bekannt!



iPod



- ▶ hat zwar keinen direkten Zugriff auf das Internet über GPRS/UMTS – aber:
- ▶ Möglichkeit über WLAN
- ▶ Schutz wie beim iPhone möglich!

Spielekonsolen

- ▶ meist nur pauschaler Zugangsschutz
- ▶ häufig keine darüber hinausgehende Kinderschutzfunktion
- ▶ zentrale Filterlösung auf dem Router notwendig



Möglichkeiten im Heimnetz



- ▶ FRITZ!Box mit Kindersicherung
 - einfache Listen
 - Zeitbeschränkung
- ▶ Umgehung durch MAC-Adress Spoofing
 - Videoanleitungen auf YouTube verfügbar
 - nicht möglich, wenn Kinder keine Administratoren
- ▶ Speziellen Router mit Filtersoftware kaufen
 - Horst-Box von D-Link mit Surf-Sitter HBX (momentan nicht erhältlich, da Rechtsstreit mit AVM und FSF) [ca. 50 – 80 EUR]
 - Vigor 2700VG von Draytek (Websense Web Filter – früher SurfControl) [ca. 100 EUR]

OpenDNS



- ▶ DNS-Service, der Internet-Adressen in IP-Adressen auflöst
 - z. B. `www.real-mod.de` => `82.165.121.206`
 - verhindert Auflösung der Adresse und somit Zugriff auf die Internetseite
- ▶ Schützt ALLE internetfähigen Geräte im Heimnetzwerk!
- ▶ Problemlos mit FRITZ!Box oder Speedport
- ▶ Kostenlos (Registrierung erforderlich)
- ▶ 56 Kategorien
- ▶ Alle Benutzer entscheiden mit über Sperrung von Webseiten (Vor- und Nachteile!)

Fragen und Anregungen

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Matthias Keßler